

## **PRESSE-INFO**

**Hotel Schwarzer Adler Innsbruck**

11. April 2022



Hotel Schwarzer Adler Innsbruck: Historische City Touren durch Tirols  
Landeshauptstadt

## **Wo der Adel seine Spuren hinterließ**



**Kaiser Maximilian I. gilt als bedeutende Persönlichkeit der ehemaligen Habsburger-Dynastie Österreich. So erinnern auch 500 Jahre nach seinem Tod noch zahlreiche Bauwerke an ihn, die er in der Tiroler Landeshauptstadt errichten ließ. Eines jener Gebäude ist das zentral gelegene Hotel Schwarzer Adler Innsbruck. Wo sich einst die Hofstallungen des römisch-deutschen Kaisers befanden, wurde das heutige Boutique-Hotel 1520**

**als Patrizierhaus in einem damals noblen Viertel erbaut. Und auch nach der behutsamen Renovierung ist das historische Flair dort immer noch zu spüren. Um der jahrhundertealten Geschichte auf den Grund zu gehen, sollte man sich daher keinesfalls eine historische City Tour entgehen lassen. Ab 23. April 2022 gibt's mit „Per Pedes Stadtführungen“ täglich um 11 Uhr etwa einstündige Spaziergänge durch die Altstadt. Mit der Innsbruck Card, die Gäste des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck an der Rezeption erhalten, ist die Runde sogar kostenlos. Zusätzlich bietet Innsbruck Tourismus auf Anfrage individuelle Führungen an. So präsentiert beispielsweise Elisabeth Grassmayr ihren Gruppen mit dem „Tirol Panorama“ nicht nur das größte Kunstwerk der Region, sondern auch ihr jahrhundertealtes Familienunternehmen, die Glockengießerei Grassmayr. Anmeldung und Infos unter [citytour@innsbruck.info](mailto:citytour@innsbruck.info). Eine Übernachtung im Signature Room Kaiser Maximilian des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck kostet ab 140 Euro für zwei Personen.**

**[www.schwarzeradler-innsbruck.com](http://www.schwarzeradler-innsbruck.com), [www.innsbruck.info](http://www.innsbruck.info)**

*Foto (download): Das 2020 modernisierte Hotel Schwarzer Adler Innsbruck wurde vor über 500 Jahren als Patrizierhaus zu Zeiten des Habsburger Kaisers Maximilian I. erbaut*

*Bildnachweis: Hotel Schwarzer Adler Innsbruck:[alexanderhaiden.at](http://alexanderhaiden.at)*



**Von den Habsburger Landesfürsten geprägt.** Die bedeutendsten Bauwerke der Tiroler Landeshauptstadt lassen sich am besten zu Fuß erkunden. In nur wenigen Gehminuten gelangen Gäste des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck zur Touristeninformation, die mit „Per Pedes Stadtführungen“ gut einstündige Rundgänge zu den imposantesten Gebäuden der Alpen-Metropole anbietet. Dabei erhalten Interessierte spannende Einblicke etwa zur Kaiserlichen Hofkirche inklusive Kenotaph, welches einst für Kaiser Maximilian I. bestimmt war. Oder zum

Goldenen Dachl, das dieser mit unzähligen feuervergoldeten Kupferschindeln verkleiden ließ und längst als Wahrzeichen von Innsbruck gilt. Nicht zu vergessen ist die um 1500 fertiggestellte Kaiserliche Hofburg, die Kaiserin Maria Theresia viele Jahre später das „Klein Schönbrunn der Alpen“ taufte und schließlich im Stil des Wiener Spätbarocks umbauen ließ. Wer etwas länger in der Stadt weilt, sollte sich auch das legendäre Schloss Ambras Innsbruck und seine Kunst- und Wunderkammer nicht entgehen lassen. Die einst mittelalterliche Burg wurde im 16. Jahrhundert zu einem wohnlichen Renaissance-Schloss samt prachtvollen Gartenanlagen umgestaltet und gilt heute als Top-Ausflugsziel in ganz Tirol.

*Foto (download): In der Kaiserlichen Hofkirche unweit des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck ließ sich Kaiser Maximilian I. ein Grabmal errichten, in dem er jedoch nie seine letzte Ruhe fand – die Kirche wurde erst 40 Jahre nach seinem Tod fertiggestellt. Bildnachweis: Innsbruck Tourismus/Monz*



**Glockengießer und Freiheitskämpfer.** Seit nunmehr 36 Jahren führt Elisabeth Grassmayr bei individuellen Tages- oder Halbtagestouren zu den historischen Highlights der Tiroler Landeshauptstadt: „Ich mache noch immer sehr viele Innsbruck-Führungen. Bei einer Tagestour starte ich im südlichen Stadtteil Wilten. Dort beginnen wir mit der Besichtigung unseres Familienbetriebs, der Glockengießerei Grassmayr. Wir sind das älteste Familienunternehmen Österreichs, denn

schon seit 1599 gießen wir generationenübergreifend Kirchenglocken.“ Nach der Besichtigung geht’s weiter zum größten Kunstwerk des österreichischen Bundeslandes. Wo vor gut 200 Jahren die Bergisel-Schlacht tobte, informieren heute das dreidimensionale Riesengemälde „Tirol Panorama“ sowie das Kaiserjägermuseum über den mythenumrankten Freiheitskampf. Im Zentrum warten schließlich die Kaiserliche Hofburg und das Goldene Dachl ganz in der Nähe des Hotel Schwarzer Adler Innsbruck. Je nach Interessen der Teilnehmer kann die Route auch mal abweichen. „Grundsätzlich gestalte ich meine Führungen immer in Absprache mit der Gruppe. So gibt es auch die Möglichkeit, dass wir gemeinsam an der Sprungschanze zu Mittag essen oder auf die Nordkette zum Restaurant Seegrube fahren“, sagt Grassmayr.

*Foto (download): Nach der Besichtigung des 1.000 Quadratmeter großen Riesengemäldes „Tirol Panorama“ lotst Stadtführerin Elisabeth Grassmayr ihre Gruppe zurück in die Altstadt, wo auch das Hotel Schwarzer Adler Innsbruck mit seiner 500-jährigen Geschichte wartet. Bildnachweis: Innsbruck*

**Über das Hotel Schwarzer Adler Innsbruck.** Die renommierte Hoteliersfamilie Ultsch ist seit über 100 Jahren in Besitz des zentral gelegenen Boutique-Hotels „Schwarzer Adler Innsbruck“. Ende der 1980er-Jahre übernahmen Sonja Sophie und Harald Ultsch die Leitung des Traditionsbetriebs, mittlerweile führen sie das Familienunternehmen gemeinsam mit ihren Söhnen Florian und Fabian in vierter und fünfter Generation. Das 2020 neu renovierte Hotel kombiniert modernsten Komfort mit dem Charme einer 500-jährigen Hotelgeschichte. Die insgesamt 50 Zimmer und Themensuiten sind in modernen Designs gehalten, der Spa-Bereich ist mit Swarovski-Elementen verziert. In der stylischen Pfiff Bar gibt's eine große Auswahl an saisonalen Cocktails und beliebten Klassikern. Familie Ultsch leitet außerdem das aDLERS Lifestyle-Hotel Innsbruck sowie die stetig expandierenden harry's home hotels & apartments. [www.schwarzeradler-innsbruck.com](http://www.schwarzeradler-innsbruck.com)

## Pressekontakt

---

**Natalie Schneider**

+49 8807 21490-17

[natalie.schneider@hermann-meier.de](mailto:natalie.schneider@hermann-meier.de)

**AHM Kommunikation**

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

[info@hermann-meier.de](mailto:info@hermann-meier.de)

[www.hermann-meier.de](http://www.hermann-meier.de)